

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Bad Münstereifel
Nöthener Straße 19
53902 Bad Münstereifel



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Nöthener Str. 19 • 53902 Bad Münstereifel
An die
Stadt Bad Münstereifel
Frau Bürgermeisterin Preiser-Marian
Marktstr. 11
53902 Bad Münstereifel

Bad Münstereifel, den 31.05.2022

Antrag zur Berücksichtigung ökologischer Belange beim Wiesenmanagement

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für die 6. Sitzung des Forstbetriebsausschusses am 15.06.2022 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den folgenden Antrag zur Berücksichtigung ökologischer Belange beim Wiesenmanagement auf stadteigenen Flächen, um dem allgegenwärtigen Insektensterben entgegenzuwirken.

1. Der Ausschuss bittet um **Prüfung der folgenden Maßgaben**, die mittels einer Anpassung der „Allgemeinen Bedingungen für die Verpachtung stadteigener Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung (AGB Landpacht)“ umgesetzt werden könnten:
 - a. Auf allen stadteigenen Pachtflächen erfolgt die erste Mahd im Jahr frühestens ab dem 15. Juni.
 - b. Die Wiesenrandstreifen der Pachtflächen sind auf einer Breite von mindestens 3 Metern nur einmal jährlich im Spätherbst zu mähen. Diese Streifen dürfen nicht gedüngt oder mit chemischen Mitteln behandelt werden. Sie sollen bei Bedarf mittels Einsaat von regionaltypischen Blühpflanzen aufgewertet werden.
 - c. Zusätzlich soll die Wiesenmahd auf 5 % oder 10 % der gepachteten Flächen im Jahresrhythmus wechselnd vollständig ausgesetzt werden.
2. Der Ausschuss bittet um **Prüfung**, inwieweit die durch die o. g. Maßgaben reduzierten Pachteinträge der Stadt durch eine **Förderung** im Rahmen von Wiesenrandstreifenprogrammen und/oder durch **Patenschaften** von Bürger*innen ausgeglichen werden können.

Zum besseren Verständnis der Bedeutung eines ökologischen Wiesenmanagements hat sich der Diplom-Biologe Dr. Andreas Pardey bereit erklärt, nach der Sommerpause einen Fachvortrag im Ausschuss zu halten. Wir bitten den Ausschuss, das Angebot anzunehmen.

Begründung:

Durch die gängige Praxis eines *frühzeitigen* und vor allem *zeitgleichen* Mähens *aller* Wiesen wird den vorkommenden Insekten jegliche Nahrungsgrundlage genommen sowie Gelege zerstört und damit die Fortpflanzung vieler Arten unterbrochen.

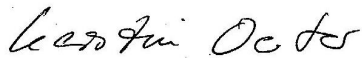
Dr. Kerstin Oerter
Fraktionsvorsitzende
Nöthener Str. 19
53902 Bad Münstereifel

Telefon: 0171/74 15 146
E-Mail: info@gruene-muenstereifel.de
<https://www.gruene-muenstereifel.de/>
Seite 1 von 2

Daher sind die hier aufgeführten Maßnahmen äußerst relevant für den Insektenschutz, da so während der gesamten Vegetationszeit und damit für alle Entwicklungsstadien der Spezies ein Angebot an Futterpflanzen und Eiablageorten erhalten bleibt.

Zum Ausgleich einer geringeren Ernte muss die Höhe der Pacht angemessen reduziert werden. Die dadurch der Stadt fehlenden Einnahmen können durch staatliche Förderprogramme und Patenschaften aus der Bürgerschaft ausgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Oerter (Fraktionsvorsitzende)